



Feuerwehrchef Georg Scharler an der Kurbel, mit der bei Hochwasser die Schleuse des Schutzdamms geschlossen wird.

Bild: SN/ANTON KAINDL

Gefahr ist gebannt

Hochwasserschutz für Mittersill ist fertig

MITTERSILL (SN-kain). Nach Jahrhunderten der regelmäßigen Überflutung und jahrzehntelanger Diskussion um Schutzbauten ist Mittersill endlich hochwassersicher. Der 900 Meter lange Schutzdamm, der im Hochwasserfall ausgetretenes Salzachwasser westlich des Ortes zurückhält, ist fertig. Inklusiv Aufweitungen und Ufererhöhungen auf einer Länge von sechs Kilometern kostete der Damm 12,5 Mill. Euro.

Ohne das Hochwasser im Juli 2005, das eine große Solidarität in der Mittersiller Bevölkerung erzeugt hat, gäbe es den Damm wohl bis heute nicht. Die Grund-

besitzer wehrten sich und die Politik wollte teilweise das heiße Eisen nicht anfassen. Bürgermeister Wolfgang Viertler bedankte sich bei der Eröffnung ausdrücklich bei den Grundbesitzern.

Der neue Alarmplan sieht vor, dass bei einem Pegelstand von vier Metern der hydrografische Dienst die Feuerwehr alarmiert. Die baut innerhalb von zwei Stunden mobile Schutzeinrichtungen im Ort auf. Bei einem Pegelstand von 5,10 Metern tritt die Salzach westlich der Stadt über die Ufer und die Schleuse im Damm wird geschlossen. Früher gab es bereits bei vier Metern Pegelstand erste Überflutungen.